

ÖKOLOGIE

Klimawandel lässt Zahl der Hummeln schwinden

LEIPZIG :: Die Zahl der für die Bestäubung etwa von Erdbeeren und Tomaten wichtigen Hummeln schwindet. Den Insekten setze vor allem der Klimawandel zu, sagte Agrarökologe Josef Settele vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung in Leipzig. Die Lage sei besorgniserregend. Die 60 Hummelarten in Deutschland sind demnach zusammengenommen für die Bestäubung von Kulturpflanzen genauso wichtig wie die Honigbiene, eine von 300 Bienenarten. Anders als Bienen reagierten Hummeln empfindlich auf höhere Temperaturen. Es gebe klare Anhaltspunkte, dass ihre Zahl zurückgehe.